

## Ersatz für vier Stellwerke zwischen Markt Schwaben und Mühldorf

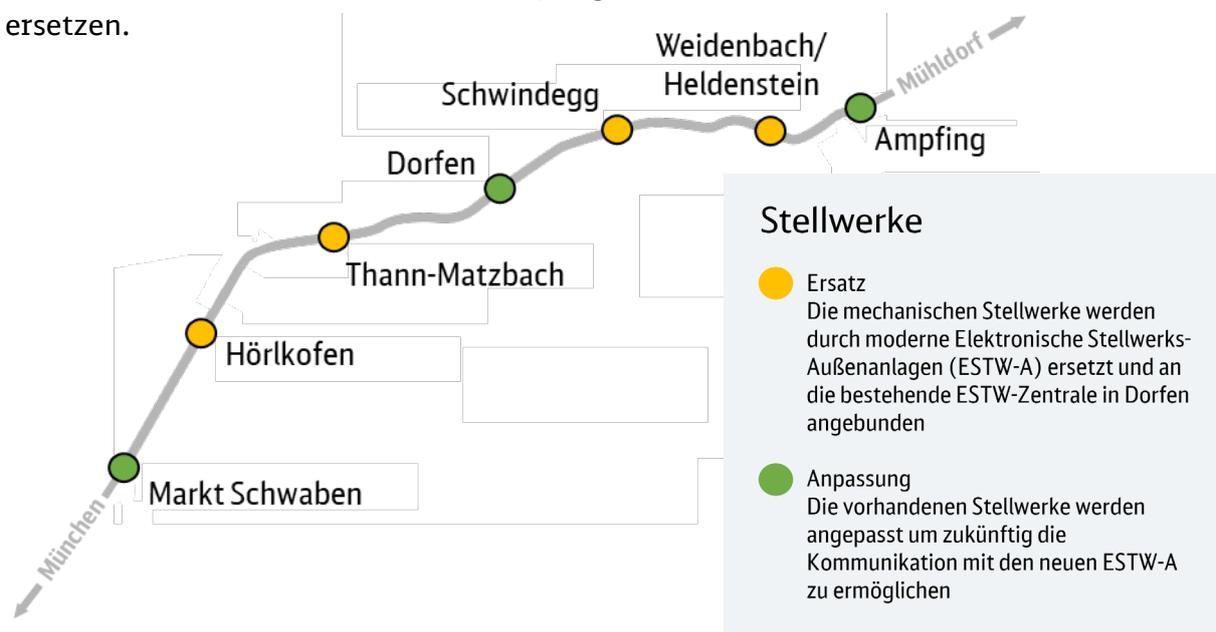
Die Eisenbahninfrastruktur in Bayern wird vielerorts modernisiert, um auch künftig den technischen und betrieblichen Anforderungen gerecht zu werden. Auch auf der rund 150 Jahre alten Bahnstrecke zwischen München und Mühldorf werden die Stellwerke, Bahnübergänge und Signale erneuert.



Zukünftig erfolgt die Zugsteuerung per Mausklick.

Die Strecke bildet eine wichtige Verkehrsverbindung für Bahnreisende in Südostbayern und für den Güterverkehr des Bayerischen Chemiedreiecks. In Folge dieser starken Inanspruchnahme sind ältere Bahnanlagen, die noch teils aus den 1890er Jahren stammen, an der Grenze ihrer Belastbarkeit.

Um auch weiterhin einen sicheren und weitgehend störungsfreien Bahnbetrieb durchführen zu können, muss die Bahn bis 2027 die letzten vier mechanischen Stellwerke des Abschnitts Markt Schwaben-Ampfing durch moderne elektronische Stellwerke ersetzen.



Die bestehenden mechanischen Stellwerke in Hörlkofen, Thann-Matzbach, Schwindegg und Weidenbach (Neu: Heldenstein) werden durch Elektronische Stellwerke (ESTW-A) ersetzt und in den Stellbereich der ESTW-Zentrale in Dorf einbezogen. Zudem werden die vorhandenen Stellwerke in Markt Schwaben, Dorf und Ampfing angepasst, um zukünftig die Steuerung der neuen ESTW-A mittels moderner Stellwerkstechnik technisch und betrieblich umsetzen zu können.



Für die neue Stellwerkstechnik werden Modulgebäude errichtet.

Zeitgleich zum Neubau von Modulgebäuden an den vier Bahnhöfen werden neue Kabelkanäle errichtet sowie Kabel verlegt und Anpassungen an den Signalen vorgenommen. Es werden über 80 neue Licht- und Formsignale aufgestellt, die teilweise heute vorhandene Signale ersetzen, bzw. für die Erhöhung der Sicherheit der Eisenbahnstrecke zusätzlich aufgebaut werden. Die moderne Stellwerkstechnik macht zudem sicherungstechnische Arbeiten an mehreren Bahnübergängen (BÜ) notwendig.

Mit den neuerrichteten ESTWs wird die Strecke auch für den digitalen Bahnbetrieb der Zukunft vorbereitet. Denn die neuen Stellwerke bringen die technischen Voraussetzungen mit, um mit dem European Train Control System (ETCS) ausgestattet zu werden. ETCS ist ein europaweit einheitliches Zugbeeinflussungssystem, durch welches die Sicherheit im Eisenbahnverkehr und die Effizienz des Systems Bahn deutlich erhöht wird.



Auf Schutzgebiete entlang der Strecke wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Möglicherweise werden ökologische Ausgleichsarbeiten vorgenommen, um geschützte Kleintierarten umzusiedeln und zu schützen.

## Vorteile neuer Signaltechnik

---

Mit den Ersatzmaßnahmen wird die Strecke mit modernster Signaltechnik ausgestattet und die Zugsteuerung flexibler gemacht. Das bedeutet:

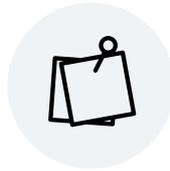
- Optimierte Leistungsfähigkeit
- Höhere Verlässlichkeit
- Vereinfachte Instandhaltung

### Elektronische Stellwerke: Investitionen in die Zukunft

Fast 40.000 Züge sind in Deutschland täglich unterwegs. Das deutsche Streckennetz ist mit rund 34.000 Kilometern das längste in Europa. Moderne Leit- und Sicherungstechnik ermöglicht dabei einen reibungslosen und sicheren Betriebsablauf und erhöht die Kapazität auf der umweltfreundlichen Schiene. Durch die Zentralisierung der Stellwerke zu einem Elektronischen Stellwerk (ESTW) lassen sich große regionale Bereiche überwachen und steuern.

## Zeitplan

---



Planung  
**2023**



Ausführung  
**2024-2026**



Fertigstellung  
**2027**

Während der Umbauarbeiten kann es zu Änderungen im Personennahverkehr, an den betroffenen Bahnhöfen sowie an den Bahnübergängen kommen. Im Rahmen der Arbeiten finden auch Maßnahmen an den Bahnsteigen der betroffenen Verkehrsstationen statt. Die DB informiert zeitnah zu diesen Änderungen.

## Sie haben Fragen?

---

Schreiben Sie uns an [Stellwerke5600@deutschebahn.com](mailto:Stellwerke5600@deutschebahn.com).



In einem mechanischen Stellwerk bedient der Fahrdienstleiter die Weichen und Signale an einer Hebelbank (links). In einem elektronischen Stellwerk geschieht dies mithilfe von Software in Rechnern (rechts).

### Impressum:

DB InfraGO AG  
Infrastrukturprojekte Süd  
Richelstraße 1  
80634 München  
[Stellwerke5600@deutschebahn.com](mailto:Stellwerke5600@deutschebahn.com)

### Fotos:

Deutsche Bahn AG.

Änderungen vorbehalten. Stand Juli 2024.